



Vier von acht Gewinnern kommen aus dem Landkreis

Schüler aus der Region bewarben sich erfolgreich beim Landeswettbewerb „n-21“ mit Projekten zu Literatur und Geschichte

Von unserer Mitarbeiterin
Angelika Meurer-Schaffenberg

OSTERHOLZ-SCHARMEBECK. Die Vizepräsidentin des Niedersächsischen Landtages, Astrid Vockert, hat die Sieger-Teams des landesweiten n-21-Wettbewerbs „www.internetatlanten.de“ ausgezeichnet, der neues Lernen mit neuen Medien fördert. Vier der acht Preise für ganz Niedersachsen gingen an Schulen aus dem Landkreis Osterholz. Im Rathaus von Osterholz-Scharmbeck bedankte sich die in Schiffdorf wohnende Vockert bei den Schülerinnen und Schülern für deren besondere Kreativität.

„Schon wer sich beteiligt hat, hat gewonnen. Sie haben fantastische und beispielgebende Arbeit geleistet“, so Vockert. Bürgermeister Martin Wagener sowie Harald Eincke von „n-21“ bedankten sich ebenfalls bei den einfallreichen Teilnehmern. Die Teams beschäftigten sich mit multimedialen Themen aus der Region. Auf selbstgestalteten Seiten widmeten sie sich den Fachgebieten Literatur, Technik, Geschichte und Natur.

Wer hat im Landkreis das Rennen gemacht? Den zweiten Preis zum Thema Geschichte holte die Grundschule Lilienthal mit „Hieronymus Schroeter und seine Sternwarte“ (<http://geschichtsatlas.de/~ge5>). Den dritten Geschichtspreis gewann die Truppe des Fachgymnasiums Wirtschaft/Soziales mit „Der Landkreis Osterholz im Dritten Reich“ (<http://geschichtsatlas.de/~ge1>).

Den ersten Preis im Literatur@tlas errang die Integrierte Gesamtschule Osterholz-Scharmbeck mit der „Dokumentation der Lesefestspiele an der IGS Osterholz-Scharmbeck“, (<http://literaturatlas.de/~lg2>). An dritter Stelle steht in dieser Rubrik das Fach-



Astrid Vockert (links) nahm die Auszeichnung der Preisträger im n-21-Wettbewerb im Rathaus von Osterholz-Scharmbeck vor. Vier der acht landesweiten Siegerteams kommen aus dem Kreis Osterholz.

gymnasium Gesundheit/Soziales mit „Tami Oelfken - Reformpädagogin und Schriftstellerin“ (<http://literaturatlas.de/~lg1>).

An der Wettbewerbsrunde 2006 beteiligten sich 257 Schülerinnen und Schüler. „Durch das Engagement der Schulteams

und Dank der Kooperationspartner aus der Wirtschaft stehen mittlerweile über 300 Beiträge auf den Seiten dieser Internetatlanten offen für alle Besucher“, erklärte Vockert. 160 000 Besucher hätten sich in den vergangenen zwölf Monaten eingeloggt.

Die Geldpreise in Höhe von 400 bis 750 Euro werden gestiftet von den Sparkassen in Niedersachsen, der TUI AG, der Stiftung Niedersachsen Metall, der Exxon Mobil und dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge.